

Rangliste: 7. Bischofszeller Lauf-Cup 1995/96

Art: **Massenstart**
Datum: **18.11.95**
Ort: **Romanshorn**

Laufnummer:
Distanz in Km
Beszeit:

1
11.9
0.38.54

Teilnehmer:

123

Rang	Startnr	Vorname	Name	Zeit	Rückst.	Punkte
1	116	Oliver	Bernhard	0.38.54	00.00	100
2	68	Fredi	Pfister	0.39.43	00.49	99.4
3	79	Daniel	Bartholdi	0.40.07	01.13	98.8
4	117	Dominik	Rechtsteiner	0.40.17	01.23	98.3
5	1	Fredy	Hofstetter	0.40.36	01.42	97.7
6	84	Jörg	Zürcher	0.40.40	01.46	97.1
7	8	Peter	Bärzinger	0.41.14	02.20	96.6
7	70	Gerhard	Karer	0.41.14	02.20	96.0
7	73	Christof	Deutsch	0.41.14	02.20	95.4
10	63	Toni	Trunz	0.41.22	02.28	94.8
11	121	Ottmar	Kistler	0.41.30	02.36	94.3
12	51	David	Garcia	0.42.29	03.35	93.7
12	85	Anton	Smit	0.42.29	03.35	93.1
14	15	Markus	Reichert	0.42.39	03.45	92.5
14	29	Dominik	Tanner	0.42.39	03.45	92.0
14	45	Marin	Ebneter	0.42.39	03.45	91.4
17	2	Mathias	Ellinger	0.42.53	03.59	90.8
18	12	René	Gilbert	0.43.05	04.11	90.2
18	99	Rolf	Rutshauser	0.43.05	04.11	89.7
20	7	Martin	Koch	0.43.30	04.36	89.1
20	31	Christen	Schmid	0.43.30	04.36	88.5
20	49	Giuseppe	Barberl	0.43.30	04.36	87.9
23	52	Moritz	Rutshauser	0.43.55	05.01	87.4
23	65	Max	Bartholdi	0.43.55	05.01	86.8
23	92	Peter	Kuhn	0.43.55	05.01	86.2
26	59	Thomas	Ernst	0.44.16	05.22	85.7
27	61	Marcel	Schär	0.44.21	05.27	85.1
28	9	Armand	Posthumus	0.44.27	05.33	84.5
28	30	Kurt	Hugentobler	0.44.27	05.33	83.9
28	118	Peter	Zwicker	0.44.27	05.33	83.4
31	67	Stefan	Süess	0.44.34	05.40	82.8
32	6	Kobi	Loppacher	0.44.43	05.49	82.2
33	76	Bruno	Aerne	0.44.50	05.56	81.6
34	14	Erwin	Merk	0.45.20	06.26	81.1
35	22	André	Tarnutzer	0.45.24	06.30	80.5
35	53	Jan	Fetse	0.45.24	06.30	79.9
37	48	Urs	Mart	0.45.35	06.41	79.3
38	21	Noldi	Bläuer	0.45.44	06.50	78.8
39	95	Christian	Meisser	0.46.19	07.25	78.2
40	44	Hansruedi	Mart	0.46.23	07.29	77.6
41	42	Mark	Kliebens	0.46.34	07.40	77.0
41	113	Daniel	Richtsteiner	0.46.34	07.40	76.5
43	5	Jürg	Bruggmann	0.46.41	07.47	75.9
43	46	Zapanuza	Aurezio	0.46.41	07.47	75.3
45	33	Hanspeter	Lehner	0.46.47	07.53	74.7
46	32	Susan	Tschäppät	0.46.53	07.59	74.2
47	106	Hans	Eberle	0.47.22	08.28	73.6
48	25	Peter	Giger	0.47.43	08.49	73.0
49	75	Jean-Daniel	Dür	0.48.12	09.18	72.5
49	88	Stefan	Höfler	0.48.12	09.18	71.9
51	38	Martin	Truniger	0.48.38	09.44	71.3
52	89	Oliver	Strim	0.48.47	09.53	70.7
53	28	Paul	Tanner	0.48.57	10.03	70.2
53	102	Roland	Steinbrunner	0.48.57	10.03	69.6
55	119	Marco	Staub	0.49.08	10.14	69.0
56	98	Herbert	Höfler	0.49.23	10.29	68.4
57	40	Jakob	Frischmecht	0.49.32	10.38	67.9
57	50	Toni	Ruoss	0.49.32	10.38	67.3
59	26	Roland	Jig	0.49.44	10.50	66.7
59	69	Rolf	Stadelmann	0.49.44	10.50	66.1
59	109	Magnus	Moser	0.49.44	10.50	65.6

Rang	Startnr	Vorname	Name	Zeit	Rückst.	Punkte
62	80	Walter Theo	Sturzenegger Hablitzel	0.49.51	10.57	65.0
62	82	Theo	Hablitzel	0.49.51	10.57	64.4
64	23	Andreas	Betschart	0.50.05	11.11	63.8
65	86	Matthias	Widmer	0.50.14	11.20	63.3
66	111	Werner	Witwer	0.50.22	11.28	62.7
67	17	Daniel	Christen	0.50.30	11.36	62.1
67	56	Oscar	Pereira	0.50.30	11.36	61.6
69	74	Roman	Knechtle	0.50.53	11.59	61.0
69	78	Roland	Sax	0.50.53	11.59	60.4
69	83	Walter	Nater	0.50.53	11.59	59.8
69	93	Yahya	Ozelebi	0.50.53	11.59	59.3
73	62	Paul	Pfändler	0.50.58	12.04	58.7
74	13	Roland	Gilbert	0.51.02	12.08	58.1
75	112	Christian	Stern	0.51.19	12.25	57.5
76	16	Kurt	Stacher	0.51.25	12.31	57.0
76	108	Peter	Roth	0.51.25	12.31	56.4
78	10	Angelo	Ceccato	0.51.37	12.43	55.8
79	39	Bert	Keller	0.51.49	12.55	55.2
79	94	Peter	Studerus	0.51.49	12.55	54.7
81	87	Werner	Sturzenegger	0.52.02	13.08	54.1
82	84	Karl	Gehrig	0.52.16	13.22	53.5
83	97	Adriano	Piraino	0.52.23	13.29	52.9
84	19	Roger	Christen	0.52.29	13.35	52.4
85	20	Jakob	Mari	0.52.37	13.43	51.8
86	27	Jimmy	Lendenmann	0.52.45	13.51	51.2
86	60	Jörg	Schwarz	0.52.45	13.51	50.7
88	54	Jose	Garcia	0.52.48	13.54	50.1
89	3	Markus	Boss	0.53.02	14.08	49.5
89	57	Hugo	Jämann	0.53.02	14.08	48.9
91	72	Gebhard	Müller	0.53.09	14.15	48.4
92	90	Anton	Eilinger	0.53.13	14.19	47.8
93	41	Leo	Anrig	0.53.22	14.28	47.2
93	81	Walter	Felder	0.53.22	14.28	46.6
95	47	Rudolf	Rüegger	0.53.49	14.55	46.1
96	110	Walter	Kessler	0.54.16	15.22	45.5
97	18	Oskar	Huber	0.54.49	15.55	44.9
98	91	André	Wendel	0.55.03	16.09	44.3
99	35	Edith	Filuck	0.55.15	16.21	43.8
100	24	Louis	Rozza	0.55.30	16.36	43.2
101	122	Ruedi	Forster	0.55.44	16.50	42.6
102	34	Arthur	Iseil	0.56.10	17.16	42.0
102	100	Beat	Shupler	0.56.10	17.16	41.5
104	107	Dino	Lioi	0.56.21	17.27	40.9
104	120	Markus	Giotei	0.56.21	0.17.27	40.3
106	115	Jaqueline	Brugger	0.56.28	0.17.34	39.7
107	43	Hans	Bader	0.56.38	0.17.44	39.2
108	71	Bert	Müller	0.56.44	0.17.50	38.6
108	77	Köbi	Nef	0.56.44	0.17.50	38.0
110	104	Roger	Oehri	0.57.09	0.18.15	37.5
111	37	Karl	Pauli	0.57.16	0.18.22	36.9
112	105	Daniel	Eberle	0.57.58	0.19.04	36.3
113	36	Mägi	Jucker	0.58.43	0.19.49	35.7
114	58	Franco	Menegardi	1.03.07	0.24.13	35.2
115	96	Fabian	Ritter	1.06.29	0.27.35	34.6
115	101	Magin	Thiemann	1.06.29	0.27.35	34.0
117	103	Werner	Seebass	1.08.59	0.30.05	33.4
118	114	Roman	Schlanser	1.11.18	0.32.24	32.9
	4	Werner	Schönholzer	aufg.		15.0
	11	Hans	Widler	aufg.		15.0
	55	Daniel	Fehse	aufg.		15.0
	66	Albert	Fistard	aufg.		15.0
	123	Christian	Enderlin	aufg.		15.0

Rangliste Lauf-Cup TOTO 1995/96

1. Lauf Romanshorne Wald 11.9 km 18.11.95

Laufbestzeit durch

Name	Vorname	h:mm:ss	Min/km
Bernhard	Oliver	38,54	3,16

Rang	St-No	Name	Vorname	Typ	Dif.	Punkte
1	87	Sturzenegger	Werner	39,32	0,38	5
2	95	Meisser	Christian	39,35	0,41	4
3	43	Bader	Hans	39,55	1,01	4
4	5	Bruggmann	Jürg	39,58	1,04	3
4	108	Roth	Peter	39,58	1,04	3
6	95	Meisser	Christian	40,04	1,10	3
7	99	Rutishauser	Rolf	40,05	1,11	2
8	108	Roth	Peter	40,14	1,20	2
9	52	Rutishauser	Montiz	40,18	1,24	2
10	1	Ceccato	Angelo	40,20	1,26	1
11	52	Rutishauser	Montiz	40,24	1,30	1
12	76	Aerne	Bruno	40,28	1,34	1

herzlichen Dank für die heutigen Kuchen an:

Boss
 Bruggmann
 Järmann
 Marti
 Meisser
 Müller

Markus
 Jürg
 Hugo
 Hansruedi
 Christian
 Berti

Zwischenklassement nach einem Lauf

Rang	St-No	Name	Vorname	neu	neu	alt	Total
1	95	Meisser	Christian	4	3		7
2	108	Roth	Peter	3	2		5
3	87	Sturzenegger	Werner	5			5
4	43	Bader	Hans	4			4
4	5	Bruggmann	Jürg	3			3
6	52	Rutishauser	Montiz	2	1		3
7	99	Rutishauser	Rolf	2			2
8	76	Aerne	Bruno	1			1
9	1	Ceccato	Angelo	1			1

Start in die 7. Laufcupsaion

So früh wie noch nie wurde die 7. Laufcupsaion im Romanshorn gestartet. Nun ist es leider nicht mehr so, dass mit dem letzten Lauf auch der Winter schon (fast) vorbei ist. Doch braucht auch niemand mehr am Götighofer Schlusslauf zu fehlen, weil er oder sie schon in die Sportferien verreist ist. Gefehlt haben die Waffenläufer, die am Sonntag noch ihren Saisonhöhepunkt, den Frauenfelder zu laufen hatten. Trotz dieser Absenzen haben schon über 120 Läuferinnen und Läufer eine Startnummer bezogen. Trotz des frühen Beginns herrschten winterliche Verhältnisse, wie wir sie von vielen Läufen im Rahmen des Laufcups kennen. So erfolgte die Anfahrt für die meisten in dichtem Schneetreiben und nassen bis matschigen Strassen (wer hatte die Winterneus noch nicht montiert?). Doch just im nchtigen Augenblick riss die Wolkendecke auf, der Schneefall setzte aus, und zeitweise schien sogar die Sonne. So war es dann doch wieder ein Genuss, durch den verschneiten Romanshorne Wald zu laufen.

Am schnellsten bewältigte einer die Strecke, der für unsere Veranstaltung nicht nur sportlich eine grosse Bereicherung darstellt. Nach einer längeren Verletzungspause zu Beginn dieses Jahres hat er nun bereits wieder zwei Triathlons über die Langdistanz mit überraschend guten Resultaten hinter sich gebracht. Im holländischen Almere erreichte er auch für sich selbst überraschend den ausgezeichneten dritten Rang. Im Oktober gelang ihm an der Langdistanz-WM in Nizza als zweitbesten Schweizer der 8. Platz. Wer jetzt noch nicht weiss, von wem die Rede ist, dem sei eine letzte Hilfe gegeben: 1994 gewann er den Zofinger Powernan-Duathlon, der als schwerster der Welt gilt. Gewonnen hat also Olivier Bernhard, und er tat dies gleich mit einem neuen Streckenrekord: 38:54 ist seine Laufzeit. Damit unterbot er die alte Marke von Daniel Bartholdi um fast zwei Minuten! Dieser erreichte den guten dritten Rang, wurde aber noch von einem zweiten prominenten Mehrkämpfer geschlagen. Fredy Pfister verlor nur etwas mehr als

eine Minute auf den neuen Rekordhalter. Nach eigenen Aussagen ist Olivier erst zu 90% fit... Was da wohl noch auf uns zukommt?!

Konkurrenz könnte ihm von einem schon bewährten Laufcupler erwachsen, der in diesem Jahr den internationalen Durchbruch geschafft hat und sich nun mitten in der Duathlon Welelite zu plazieren vermag. Die Rede ist von Daniel Keller, der sich als Nobody bei seiner ersten Teilnahme am Powernan in Zofingen auf Anhieb auf den fünften Platz setzte. Wer geglaubt hatte, dass er diesen Rang nur wegen der widrigen Witterungsbedingungen erreichte, die so manchen Crack mit grossem Namen zur Aufgabe gezwungen hatte, sah sich im weiteren Saisonverlauf getäuscht. Den Powernan in Spalt (BRD) gewann Daniel mit gut zwei Minuten Vorsprung auf Michael Tobin. Die Grundlage dazu legte er auf der Radstrecke, wo er die gesamte Konkurrenz in Grund und Boden fuhr. Da wurde sogar die deutsche Zeitschrift „Triathlet“ aufmerksam, nachdem „der grosse Unbekannte“ nicht einmal im Programmheft erwähnt worden war. Quasi als Höhepunkt einer Saison, die auch für ihn voller Überraschungen war, wurde Daniel an die Duathlon-WM in Mexiko aufgeboten, die er auf dem 14. Rang beendete. Ein guter Abschluss nach einer kräfteaubenden ersten Duathlon-Saison.

Auch sonst machten immer wieder Laufcupler mit guten Leistungen von sich reden. Natürlich Felix Schenk, der beim Swiss Alpine Marathon in der Hauptklasse Dritter wurde und es damit zu einer Foto in „Runner's World“ brachte. Natürlich Rolf Jämann, der die meisten Fernsehauftritte für sich verbuchen konnte. Weniger bekannt sein dürfte, dass sich Kilian Imhof aus Schmidhof in Arosa den Schweizer Meistertitel Herren A kurz bei den OL-Läufern holte.

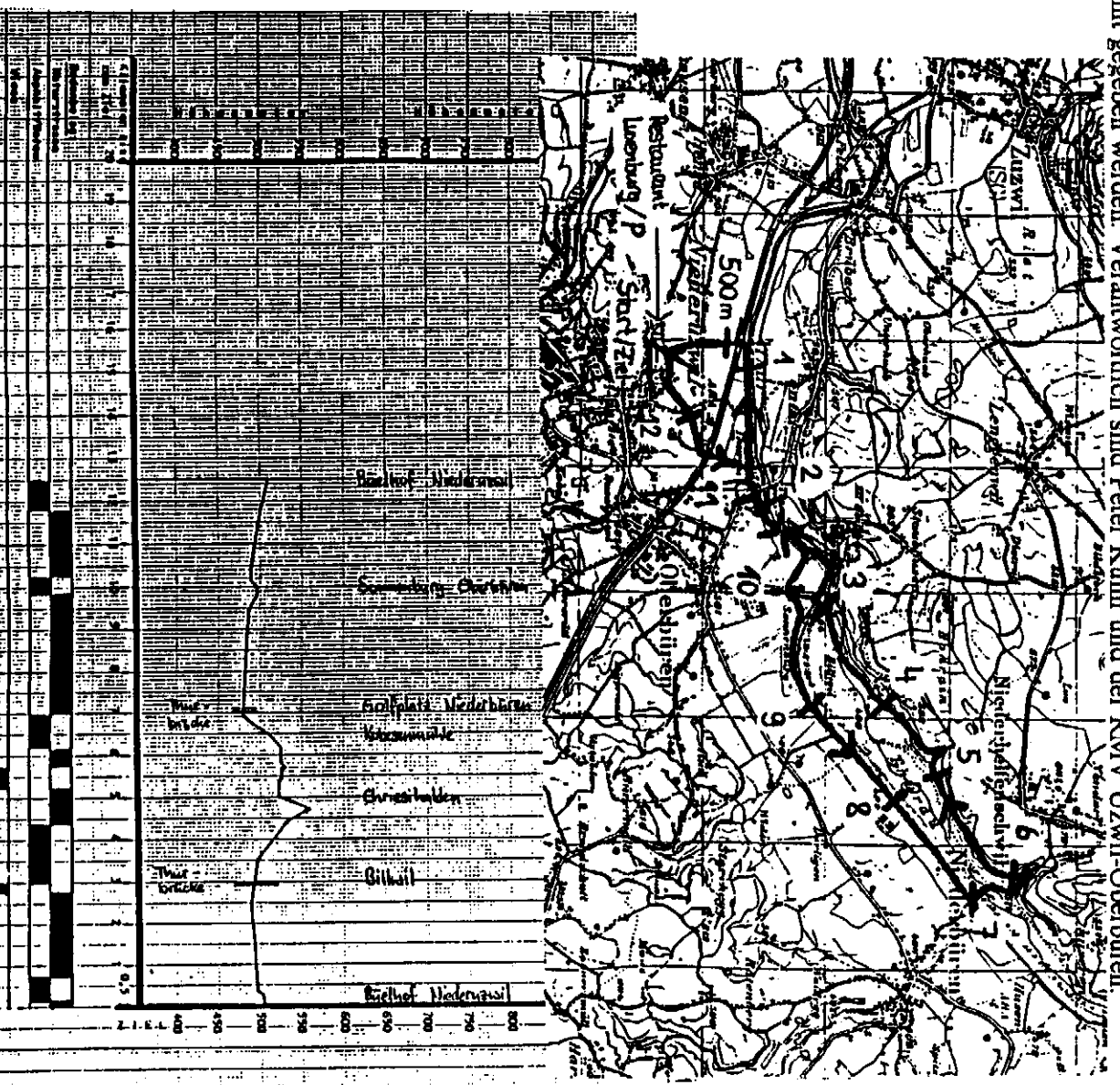
Nach all diesen Erfolgsmeldungen wollen wir aber nicht vergessen, dass der Laufcup auch weiterhin von allen Teilnehmenden lebt, dass gerade die tolle Durchmischung von Spitzenathleten und auch etwas langsameren TeilnehmerInnen sowie die gute Atmosphäre diesen Anlass prägen!

Matthias Widmer

*** Lauf-Cup ***
INFORMATIONEN

Ein herzliches Dankeschön für die lokale Organisation in Romanshorn an den RV Arbon, Erwin Merk und Markus Boss. Er hatte in Romanshorn immerhin den Vorteil, dass er seine Startnummern an der Wärme loswerden konnte. Hoffen wir auf besseres Wetter, dass er an den anderen Austragungsorten nicht wieder frieren muss. Auch mit Tee – vielen Dank den helfenden Frauen um Erika Brugmann – und Kuchen wurden wir wieder hervorragend versorgt. Selbst ohne Aufruf in den Laucup-News war der Tisch reich gedeckt. Namentlich sind die Spenderinnen und Spender auf der Toto-Seite vermerkt – wenn denn alles klappt.

Am nächsten Sonntag, 26. November, finden wir uns in Niederruzwil ein. Hier erwartet uns ein Lauf mit einer brutalen Steigung nach rund der Hälfte der Strecke. Diese ist 12,5 km lang. Auch im zweiten Lauf wird die Handicap-Formel noch nicht angewendet. Somit starten alle gemeinsam um 10.00 Uhr. Start und Ziel befinden sich beim Restaurant Luxembourg. Dieses erreicht man folgendermassen: in Niederruzwil Richtung Henau. Ausgangs Niederruzwil befindet sich rechts das besagte Restaurant. Der Treffpunkt steht meines Wissens noch nicht fest, soll aber am Veranstaltungstag am Anschlagbrett bekannt gegeben werden. Verantwortlich sind Peter Kuhn und der RMV Uzwil-Oberbüren.



Toto-Tip: Diesmal nicht ganz einfach. Jürgs Übersichtsblatt nennt als Rekordhalter Daniel Fehse mit 42:42. Letztes Jahr habe ich Euch aber Felix Schenk als Schnellsten auf dieser Strecke angegeben. Zeit: 42:20. Wer hat nun recht? Doch all die gewieften Toto-Spieler wissen ohnehin, was zu tun ist. Viel Glück!